

**RS OGH 2005/1/26 7Ob1/05f,  
7Ob94/09p, 7Ob155/10k,  
7Ob190/11h, 7Ob100/11y,  
7Ob111/18a**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.01.2005

## Norm

ABGB §914 IIIh

AHB 1998 Art2.2.6

## Rechtssatz

In der (österreichischen) Versicherungspraxis gibt es grundsätzlich keine generelle „All-risk-Versicherung“. Ein Versicherungsnehmer darf daher nicht erwarten, dass mit einer Haushaltsversicherung schlechthin jedwedes Risiko abgedeckt ist. Ein Versicherer ist zu einer sachkundigen Beratung und Aufklärung dann verpflichtet, wenn der andere Vertragsteil nach der im Verkehr herrschenden Auffassung redlicherweise dies erwarten darf.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 1/05f  
Entscheidungstext OGH 26.01.2005 7 Ob 1/05f  
Beisatz: Einziehung eines Sublimits für das Versicherungsrisiko der Überschwemmung in der Haushaltsversicherung. (T1)
- 7 Ob 94/09p  
Entscheidungstext OGH 28.10.2009 7 Ob 94/09p  
Auch; Beisatz: Hier: Unterlassener Hinweis des Versicherungsagenten auf die Unterversicherung (Art 10 ABS; LAEFLS Fassung 1/2003). (T2)
- 7 Ob 155/10k  
Entscheidungstext OGH 29.09.2010 7 Ob 155/10k  
Auch; nur: Ein Versicherer ist zu einer sachkundigen Beratung und Aufklärung dann verpflichtet, wenn der andere Vertragsteil nach der im Verkehr herrschenden Auffassung redlicherweise dies erwarten darf. (T3)
- 7 Ob 190/11h  
Entscheidungstext OGH 21.12.2011 7 Ob 190/11h  
Auch; nur T3
- 7 Ob 100/11y  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 7 Ob 100/11y  
nur T3
- 7 Ob 111/18a  
Entscheidungstext OGH 20.03.2019 7 Ob 111/18a  
Auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0119747

## Im RIS seit

25.02.2005

## Zuletzt aktualisiert am

13.05.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)